



Liebe Eltern, Freunde und Freundinnen der Peter Gläsel-Schule¹

hinter uns liegt ein spannendes Jahr, das uns wiederum gezeigt hat, wie wichtig es ist, die Kinder in der Art und Weise, wie sie lernen möchten, nicht zu bremsen, sondern dazu beizutragen, dass sie erfolgreich sind und ihre Neugierde und Lernbegeisterung nicht verlieren. Vielen Dank an euch Eltern, dass ihr uns (trotz des einen und anderen Zweifels) darin unterstützt und uns in unserer (gemeinsamen!) Arbeit mit euren Kindern ein so großes Vertrauen entgegenbringt.

Für die kommenden Tage „zwischen den Jahren“ wünschen wir euch viel Muße und gemeinsames Beisammensein im Kreise eurer Liebsten. Und selbstverständlich: Alles Gute für das neue Jahr, das ja bestimmt auch wieder gespickt sein wird mit mancherlei Herausforderungen.

Wir starten mit euren Kindern wieder am Mittwoch, 9. Januar.

Wir freuen uns, gemeinsam mit euch und euren Kindern diese großartige Schule gestalten zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Friedli

Euer Reto Friedli und das Schulteam der Peter Gläsel Schule

¹ Du erhältst diesen Newsletter, weil du entweder dein(e) Kind(er) an unserer Schule angemeldet hast, dich in irgendeiner Form für unsere Schule engagierst oder wir der Meinung sind, dass dich diese Informationen interessieren können. Wenn du diesen Newsletter abbestellen möchtest, kannst du dies über folgenden Link tun: [Newsletter abbestellen](#). Falls du diese Eltern- Informationen über Freunde oder Bekannte zugeschickt bekommen hast und gerne regelmäßig mit Neuigkeiten rund um die Peter Gläsel Schule versorgt werden willst, kannst du dich hier für den Newsletter, der ca. monatlich erscheint, anmelden: [Newsletter bestellen](#).

PGS aktiv – es war einiges los...

Ein Bericht von Sandra Spitzer

Am 18.10. machten sich sechs Paar unerschrockener Füße auf den Weg hoch zum Velmers Tot. Bei bestem Wanderwetter konnte sie nichts davon abhalten, den anstrengenden Aufstieg zu wagen. Belohnt wurden sie mit traumhafter Herbstlandschaft und reichlich Sonne. Die Füße waren so begeistert, dass sie sogar die große Runde in Angriff nahmen und nach 13 km erschöpft aber sehr zufrieden wieder ins Auto stiegen.



Traditionell treffen sich die jetzigen Viertklässler im Winter zum Kegeln in Heiligenkirchen. Ende der Herbstferien konnten die Kugeln rollen und der Kaffee fließen. Wieder ein spaßiger Nachmittag!



Am 25.11. gab es eine familienfreundliche kleine Matschwanderung im Heidenbachtal, bei der auch wieder mehr Familien sich Zeit nehmen konnten. Glücklicherweise hatten wir die Wanderung genau zu einer Regenpause angesetzt.

Instinkt! Am Ende konnten sich die Kinder noch ein wenig im Steinbruch austoben und ihre Kleidung auf Wetterfestigkeit testen.



Vielen Dank an dieser Stelle an Sandra Spitzer, die mit großem Engagement PGS aktiv betreut und dafür sorgt, dass es neben all den inhaltlich strukturierten Anlässen die Möglichkeit gibt, sich von Eltern zu Eltern (und selbstverständlich auch von Kind zu Kind) in einer lockeren Atmosphäre zu begegnen und auszutauschen.

Bundesweiter Vorleseitag



Am 16. November hat die Peter Gläsel Schule am Bundesweiten Vorleseitag mit Georg Heckel (Intendant, [Landestheater Detmold](#)) teilgenommen. Vielen Dank an Peter Heckel und sein Team. Die Kinder hatten großen Spaß! Und wir freuen uns auf die weitere Kooperation mit dem Landestheater Detmold.



Förderverein

Passend zum "Digitalen Führerschein" hat vor einigen Tagen der Förderverein den Kindern der Peter Gläsel Schule Kopfhörer und dazu passende Splitter überreicht.



Zudem hat uns der Förderverein ein weiteres Set LEGO WeDo und eine ganz tolle Sammlung wertvoller Lernspiele und -materialien geschenkt. Die Kinder freuen sich zusammen mit uns Lernbegleitern.

Aber auch sonst unterstützt uns der Förderverein immer wieder:

Kulturentdecker:

Weihnachtsmärchen im Landestheater Detmold

Am 10.12.2018 waren wir mit allen Kindern im Weihnachtsmärchen: DER GESTIEFELTE KATER.

Der FÖV die Kosten der Karten übernommen. Es war wirklich unterhaltsam und die Kinder hatten große Freude daran.



Theatervorstellung „Käpten Knitterbart“ im Jungen Theater

Am 30.10. und 31.10.2018 waren wir mit allen Kindern in der Theatervorstellung „Käpten Knitterbart“ mit anschließendem Workshop. Auch hier hat der FÖV die Kosten der Karten übernommen.



Dank diesem Engagement des Fördervereins konnten wir Käpten Knitterbart zu einem integralen Bestandteil unserer Lernangebote machen: Es gibt unter anderem das Käpten Knitterbart Theater-Lernangebot, das entsprechende Englischangebot und die Käpten Knitterbart-Musikzeit. So verschränken sich außerschulische Lernorte und verwebt sich künstlerisch-kulturelle Bildung mit dem „Schulalltag“.

Sport

Springseile

Sowohl für den Sportunterricht, als auch für das Hüpfen in den Pausen hat der Förderverein einen großen Schwung Springseile angeschafft. Viel Spaß damit!

Aktuelle Projekte – Sponsoren gesucht!

Obstkiste

Aktueller Stand: Die Obstkiste ist sehr beliebt bei den Kindern und es wird alles fleißig verköstigt. Es wäre toll, wenn ihr dieses tolle Projekt für die Kinder auch weiterhin unterstützen würdet.

Eine Kiste pro Woche kostet derzeit im Durchschnitt ca. 60,- Euro, dies kann je nach Menge und Artikel auch variieren. Sprich, wenn vielleicht einige von Euch nur 5,- Euro als Dauerauftrag an den FÖV speziell zu diesem Zweck einrichtet, wäre dies großartig.

[Franziska Sauerländer](#) steht euch als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung. E-Mail: sauerlaender@pgs-kinder / Mobil: 0160 6109667 oder persönlich.

Das Obst und Gemüse wird von den Kindern selbst geschnitten und in den Gruppen verteilt. Als weiterer Schritt zum selbständigen Lernen, fällt die wöchentliche Bestellung oder gegebenenfalls Änderungen der Obst- und Gemüsesorten sowie deren Mengenangaben in den Aufgabenbereich der Kinder.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Familie Meyer-Nordloh, die jeweils die Hälfte der Kosten spendet.

Weitere Infos hier: <https://pgs-kinder.de/projekte/die-obst-und-gemuesekiste/>

LEGO WeDo und LEGO Education (BAUEN > PROGRAMMIEREN > LERNEN)

Durch die tatkräftige Unterstützung und den Erlös ihrer Nähkunst von Frau Ulrike Nikolai konnten wir ein weiteres LEGO® Education WeDo 2.0 Set im Wert von 165,- Euro anschaffen. Frau Nikolai ist großer Fan der Peter Gläsel Schule und des Konzepts. Hier ihr privater Blog auf dem sie ihre Arbeiten vorstellt: <https://revant-uli.blogspot.com/>

Gerne möchten wir noch weitere unterschiedliche Sets im Gesamtwert von ca. 785,- Euro bestellen. Und natürlich wären noch weitere iPads ganz wunderbar.

Damit sich dieses Angebot weiterhin an der Schule etablieren kann, sucht der Förderverein der Peter Gläsel Schule weitere Sponsoren, die dieses tolle Projekt unterstützen möchten, um das Lernen der Kinder aktiv zu unterstützen.

„Lernen durch Anfassen“ lautet das Motto von LEGO Education. Denn wer etwas selbst gestaltet und mit eigenen Händen ein Problem löst, der versteht Inhalte besser. Lebensnahe MINT-Aufgabenstellungen sowie digital und praktisch erarbeitete Modelle motivieren die Kinder dazu, ihre Lösungsansätze in echt zu verwirklichen. Durch das Programmieren ihrer Modelle und die unmittelbare Rückmeldung erwerben sie die Fähigkeiten, die für ihre Zukunft so wichtig sind.

Weitere Infos hier: <https://pgs-kinder.de/projekte/legoeducation/>

Franziska Sauerländer steht euch als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung. E-Mail: sauerlaender@pgs-kinder / Mobil: 0160 6109667 oder persönlich.

Charity-Shoppen

Aktueller Stand:

Viele von Euch kaufen mittlerweile in Online-Shops ein – bitte denkt daran, dass ihr dabei den Förderverein und somit den Kindern etwas Gutes tun könnt – ohne dass ihr Mehrkosten habt!

Der Förderverein hat die Schule bereits im Mai 2017 beim Internetportal www.schulengel.de angemeldet. Eine schöne Gelegenheit, ohne zusätzliche Kosten Gelder für unsere Schule zu sammeln. Unter dem Motto: „Einkaufen und Gutes tun. Ohne Mehrkosten.“ erfahrt Ihr auf der Internetseite des Fördervereins, warum der Einkauf nicht teurer wird und wie der Ablauf funktioniert. Und hey, es ist kinderleicht. Versprochen.

Weitere Infos hier: <https://pgs-kinder.de/unterstuetzen-ganz-leicht/charity-shopping/>

Ganz herzliches Dankeschön an den Förderverein, insbesondere an Franziska Sauerländer für ihren unermüdlichen (und grandiosen!) Einsatz für die Peter Gläsel Schule.

Beirat



Der Beirat der Peter Gläsel Schule hat sich am 11. Dezember wieder einmal getroffen. Wir haben gemeinsam überlegt, wie wir über die Entwicklung beispielhafter lokaler Lernlandschaften (Bildungsdörfer) die Bildungsziele der UNESCO für eine nachhaltige Entwicklung in einer noch engeren Zusammenarbeit realisieren können.

Mit als Beirat waren dabei: Margret Rasfeld, Visionärin und Gründerin von Schulen im Aufbruch, Gisela Wibbing, Arbeitsstelle Kulturelle Bildung des Landes NRW, Dr. Birgit Hüpping, Universität Paderborn, Otto Herz, u.a. Mitbegründer der Laborschule Bielefeld und Winfried Kneip, Geschäftsführer der Stiftung Mercator. Sowie Stefan Wolf als Träger und Mitbegründer der Peter Gläsel Schule, Josef Köhler als Mitbegründer und Urheber des PRRITTI-Bildungsmodells und ... selbstverständlich unser Schulleiter Reto Friedli.

Ich bin cool

Auch in diesem Schuljahr geht es weiter mit dem "Ich bin cool" - Projekt. Seit den Sommerferien finden die Angebote gruppenintern wöchentlich im Wechsel weiterhin statt. Um auch die neuen Kinder "ins Boot zu holen", gab es anfangs Spiele, die das Wir-Gefühl und den Zusammenhalt der Gruppen stärken.

Themen, wie Wahrnehmung, Kooperation und Gerechtigkeit spielen bei den Kindern eine große Rolle. Viele Erlebnisse, die die Kinder in ihrem Schulalltag machen, werden beim "Ich bin cool"-Angebot aufgegriffen, besprochen und spielerisch bearbeitet.



Hier ein paar Impressionen ... Fragt doch mal eure Kinder ... sie können euch erzählen, warum es bei den einzelnen Bildern geht und was diese mit "cool sein" zu tun haben. Natürlich steht euch [Juliane Schäfer](#) gerne für Fragen zur Verfügung.

"In der Weihnachtsbäckerei...gibt es manche Leckerei ..."

Auch in diesem Jahr war es wieder soweit. Das Felix-Fechenbach-Berufskolleg hat uns zum Plätzchen backen eingeladen. Also haben sich 12 Peter Gläsel Kinder am 13.12.18 auf den Weg gemacht und dieses tolle Angebot dankend angenommen.

In der großen Schulküche hat uns Frau Richter mit 4 Azubis in Empfang genommen. Die Kinder mussten das Rezept erst einmal lesen und durften den Teig dann eigenständig herstellen. Neben den "normalen" Plätzchen gab es auch Kokosmakronen.

Ganz erstaunt waren wir von den großen Küchenmaschinen und dem Backofen. Im Nu waren alle Kekse gebacken und es ging an die ... "riesengroße Kleckerei"- nämlich die Verzierung mit buntem Zuckerguss.



Und zu guter Letzt mussten die Kinder natürlich noch testen, ob ihre Arbeit denn auch gelungen ist - für jeden gab es reichlich Kekse zum Probieren ;-)

Inklusion konkret: Advent auf dem Lohmannshof

Am 28. November haben 16 Kinder zusammen mit Juliane Schäfer und Nele Hartmann den Lohmannshof besucht.

Wir waren eingeladen zu einem weihnachtlichen Beisammensein – zusammen mit Menschen mit und ohne Behinderung. Dabei konnten die Kinder ein Adventsgesteck basteln. Punsch, Kekse und Kuchen wurden vorbereitet, in gemütlicher Atmosphäre und sehr viel Mühe haben die Mitarbeiter des Lohmannshofes mit unseren Kindern ein Gesteck mit Kerze gestaltet, welches jedes Kind mit nach Hause nehmen durfte.

Zum Abschluss haben sich die Kinder musikalisch für den schönen Nachmittag bedankt. Wir haben zwei adventliche Lieder gesungen.

Ein tolles Projekt der Lebenshilfe Detmold und wir freuen uns auf die weitere Kooperation!



Leseförderung mit Antolin

Seit kurzem hat unsere Schule einen eigenen Zugang für eure Kinder zu [Antolin](#) eingerichtet.

Jedes Kind hat einen eigenen Benutzernamen und ein entsprechendes Kennwort bekommen. Fragt euer Kind bzw., schaut im Lerntagebuch nach - die meisten Kinder haben dort ihre Log-in-Daten eingeklebt.



Die Zeit zwischen den Jahren: Ideale Lesezeit! Und zu Weihnachten kann man ja auch Bücher schenken ... ;-)

Oder ihr nutzt die Zeit zwischen den Jahren, um mit eurem Kind eine Buchhandlung zu besuchen. Damit zeigt Ihr Interesse für Bücher – und Ihr wisst ja: Vorbildwirkung ist stärker als jedes gesprochene Wort.

So oder so: unterstützt eure Kinder dabei, falls sie euch bitten, auf eurem Computer oder Tablet ein Antolin-Quiz zu lösen. Denn dank der webbasierten Anwendung können eure Kinder von überall her auf Antolin zugreifen. Alles Wichtige dazu haben wir euch Eltern per Mail zugeschickt („Eine kurze Erklärung zu Antolin - wozu ist das gut?!“)

Wenn Ihr Fragen habt oder die Zugangsdaten für eure Kinder braucht, könnt ihr gerne [Reto Friedli](#) ansprechen. Nun wünschen wir euch und euren Kindern eine spannende und beschauliche Lesezeit.

Zeugnisse und Übergänge

Zum ersten Mal haben wir nun also „4.-Klässler“, die im kommenden Sommer die Grundschule verlassen und eine weiterführende Schule besuchen sollten.

Nachfolgend findet ihr Informationen, wie dies an der Peter Gläsel Schule gehandhabt wird

Formalie des Landes

Wenn euer Kind im nächsten Sommer in eine weiterführende Schule gehen soll, muss ihm unsere Schule ein Halbjahreszeugnis (mit Noten) erstellen. Darin enthalten ist eine begründete Empfehlung für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung geeignet erscheint (vgl. [§ 8 AO-GS](#)).

Mit diesem Zeugnis, der Schulform-Empfehlung und einem Anmeldeschein, den wir euch dann mitgeben, müsst ihr euch zwischen Ende Februar und Anfang März bei einer weiterführenden Schule anmelden.



Was ist zu tun?

In einer ersten pädagogischen Konferenz haben sich die Lernbegleiter über das Verfahren informiert und verständigt.

In individuellen Beratungsgesprächen (auch mit den Eltern) geht es in den nächsten Wochen nun darum, mit Hilfe eines Beratungsbogens für jedes Kind eine passende Perspektive zu entwickeln. Im Fokus stehen dabei einerseits die formalen Bildungsvorgaben sowie das Lern-/Arbeits- und das Sozialverhalten. Parallel dazu laufen wie gewohnt die Beratungsgespräche, in denen es darüber hinaus um zukunftsfähige Kompetenzen wie Selbstgesteuertes Lernen, Fähigkeit zum Problemlösen und Kreativität geht.

Am 24. Januar führen wir eine „finale“ Pädagogische Konferenz mit entsprechendem Beschluss für die Übertritts-Empfehlung durch. An dieser Konferenz werden auch die entsprechenden Noten festgelegt und verabschiedet.

Danach werden die (Zahlen-)Zeugnisse für die 4.-Klässler geschrieben. Die Noten und die Grundschulempfehlung werden hierbei mittels eines Rasterzeugnisses begründet; es ist ebenfalls Teil des Zeugnisses, das euch ausgehändigt wird.

Die Zeugnisübergabe ist vorgesehen für den Freitag, 8. Februar.

Die Anmeldefristen/-möglichkeiten für die weiterführenden Schulen in Detmold sind voraussichtlich: 25.2. bis 1.3. 2019; eine entsprechende Pressemitteilung des Schulamtes folgt.

Wichtig: Die Empfehlung ist als Hilfestellung der Grundschule gedacht, aber nicht bindend. Nach der Beratung durch die Grundschule können die Eltern ihr Kind an einer weiterführenden Schule ihrer Wahl anmelden. Dort wird im Rahmen der Aufnahmekapazität entschieden, ob das Kind aufgenommen wird.

Wichtig: Da zum oben genannten Zeitpunkt mit einer Genehmigung für die „Weiterführende Peter Gläsel Schule“ noch nicht zu rechnen ist, müsst ihr euer Kind unbedingt an eine der vorhandenen weiterführenden Schulen anmelden. Eine spätere Ab-/Ummeldung ist kein Problem.

Mein Kind will nicht in eine weiterführende Regelschule – oder es soll grundsätzlich in der Peter Gläsel Grundschule verbleiben

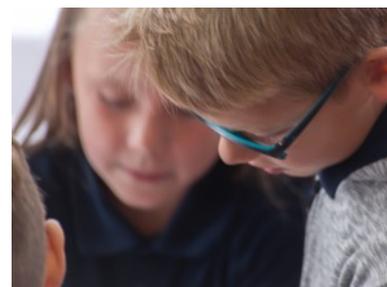
Aus pädagogischen, entwicklungspsychologischen und anderen Überlegungen macht es ggf. Sinn, dass euer Kind für ein weiteres Jahr in der Peter Gläsel Grundschule verbleibt.

Was müsst ihr dafür tun?

Ihr müsst **vor** dem 24. Januar einen formlosen **schriftlichen Antrag** an den Schulleiter stellen. Euer Kind wird dann formal in den Jahrgang 3 „versetzt“; d. h. es braucht dann kein (Zahlen-)Zeugnis und auch das Erstellen des Rasterzeugnisses ist nicht notwendig. Aber - **vor dem Antrag: sprecht uns an**, damit wir gemeinsam mit euch die beste Lösung für euer Kind und euch finden.

Generell

Nutzt die Zeit „zwischen den Jahren“, um mit eurem Kind über schulische Perspektiven zu sprechen; auch an dieser Stelle soll es Mitgestalter seiner eigenen Bildungsbiografie sein.



Mit den besten Wünschen für euch und euer Kind

friedli

Reto Friedli, Schulleiter Peter Gläsel Schule

